



Rückseite. IN. MANSFELT. NOBILES. DOMI:ni IN: HEL:drungen. Das vermehrte Wappen. Zwischen den Helmen die Zaynhaken, die Buchstaben H. I und die Jahrzahl 1619.

Nebengepräg.

- 1) von 1620. wie das Hauptgepräg. v. Madai n. 1793.
- 2) von 1622. desgleichen.

XXVIII.

Ein in der Ripper- und Wipperzeit geschlagener Thaler
Graf Wolfgang III.

WOLFGANGVS COMES ET DOMINVS. Ein Engel, welcher das mansfeldische Wappen hält. Unten stehet der Werth 40. nämlich Groschen.

Rückseite. IN MANSF.eld NOBIL-is DOMIN.us IN HEL.drungen. 1621. Der Ritter.

Dieser geringhaltige, aber sehr seltene Thaler ist in der niedersächsischen Kreisvaluation von 1622. auf 6 Groschen 4 Pf. gesetzt worden. Da man kein Exemplar davon noch aufbringen können, so bleibt sein Platz noch zur Zeit leer. Vermuthlich sind auch kleinere Sorten von diesem Gehalt geschlagen worden. Vollst. Thalercab. n. 1793.